

Industriemeister/in Metall

Bachelor Professional of Metal Production Technology and Operations (CCI)

Abschluss: IHK geprüfter Industriemeister/in

(Bachelor Professional of Metal Production Technology and Operations (CCI))

Zielgruppe:

Für Fachkräfte aus der metallbe- und verarbeitenden Industrie bietet diese Fortbildung die Möglichkeit Führungs- und Ausbildungsaufgaben im Unternehmen wahrzunehmen.

Der Industriemeister übernimmt die Verantwortung für die störungsfreie Koordinierung der Produktionsabläufe, die Überwachung der Kosten, für das Qualitätsmanagement sowie für die Arbeitssicherheit im Betrieb.

Abschluss / Ziel:

- IHK geprüfter Industriemeister/in
- IHK-Prüfungszeugnis über die die Berufs- und Arbeitspädagogische Qualifizierung (AdA)

Programm / Inhalt:

Semester 1-2: Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen

Semester 3-4: Handlungsspezifische Qualifikationen

In den Semestern bereits integriert (= keine Zusatzkosten!):

- Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen (AdA)
- DGQ - Qualitätsassistent Technik (QAT)

Dauer:

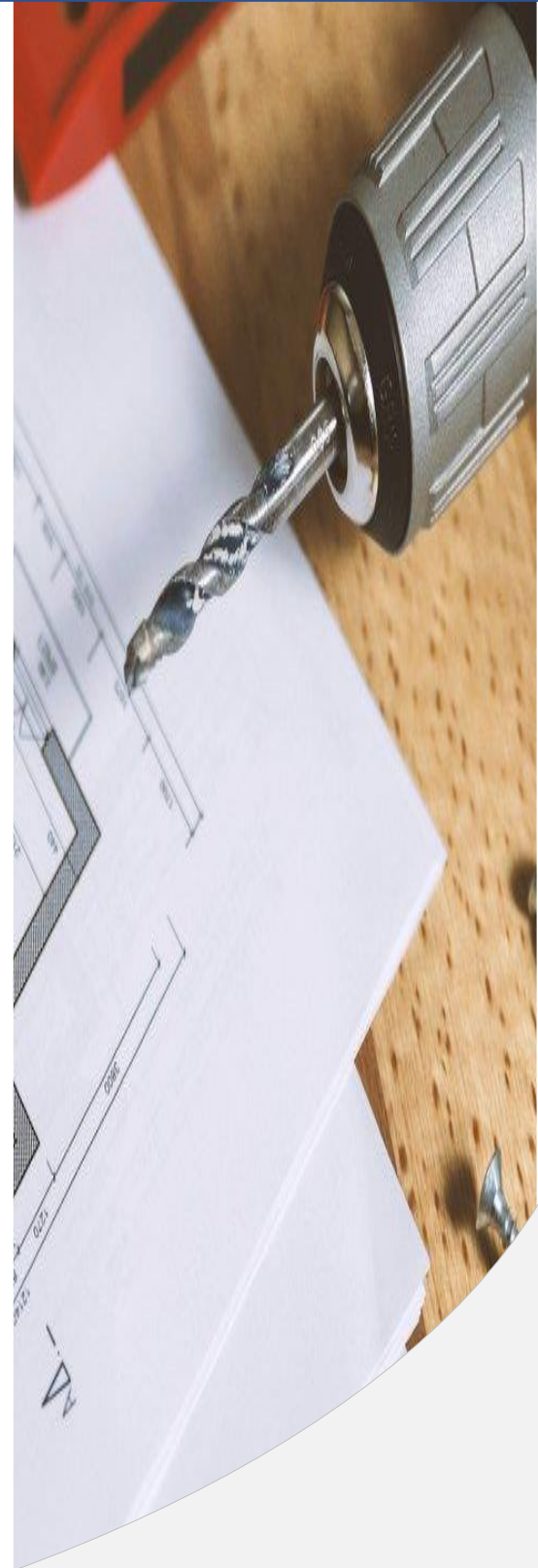
- ca. 1200 Stunden
- 4 Semester (2 ¼ Jahre)
- Duale Ausbildung, berufsbegleitend)

Uhrzeit:

- Im Abendunterricht, berufsbegleitend, 4 x pro Woche, montags bis donnerstags jeweils von 17:45 Uhr - 21:45 Uhr
- Lehrgangsbeginn: September 2022

Schulungsort:

In den Räumen des „Staatlichen beruflichen Schulzentrums Roth“, Brentwoodstraße 41, 91154 Roth.



Industriemeister/in Metall

Bachelor Professional of Metal Production Technology and Operations (CCI)

Lehrgangsgebühr:

- 1.050,00 € / Semester ($\Sigma = 4.200,00 \text{ €}$) [Stand Januar 2022]
- Zzgl. Lehrgangsunterlagen und Prüfungsgebühr
- Ermäßigung gemäß Aufstiegsförderungsgesetz

Zulassungsvoraussetzung:

Zum Prüfungsteil: "**Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen**" ist zuzulassen, wer

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metallberufen zugeordnet werden kann, oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis, oder
- eine mindestens vierjährige Berufspraxis nachweist.

Zum Prüfungsteil: "**Handlungsspezifische Qualifikationen**" ist zuzulassen, wer

- das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils "Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen" und
- zu den in Absatz 1 Nr. 1 bis 3 genannten Voraussetzungen ein weiteres Jahr Berufspraxis erfüllt.

Die Berufspraxis gemäß den Absätzen 1 und 2 soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Industriemeisters haben.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN:

Meister-BAföG

Über das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) - das sog. "Meister-BAföG" werden alle Teilzeit- und Vollzeitqualifizierungen mit mehr als 400 Unterrichtsstunden einkommens- und vermögensunabhängig gefördert.

Sie erhalten einen Zuschuss von 40% auf Schul- und Prüfungsgebühren. Zudem werden 25 % des Darlehens von den Schulgebühren bei bestandener Prüfung erlassen.

Sie können über die Deutsche Ausgleichsbank ein zinsgünstiges Darlehen in Anspruch nehmen.

